PEP LSG Blankenfelde
Tag- und Nachtfalterkartierung

Bearbeitung: H. Hartong

I. Rödel

Untersuchungsgebiete

Zingergrabenniederung – Tagfalter

Botanische Anlage – Tagfalter

Umgebung NSG „Idehorst“ – Tagfalter

Kiesseen Arkenberge – Tagfalter, Nachtfalter

Untersuchungsmethodik

Tagfalter:

5 Begehungen Mai – August

Sichtbeobachtung, Kescherfang

Bei ausgewählten Arten: Ei- / Raupensuche

Einstufung in Häufigkeitsklassen:

e	=	Einzeltier
s	=	selten (2 - 5 Individuen)
z	=	zerstreut (6 - 10 Individuen)
v	=	verbreitet (11 - 20 Individuen)
h	=	häufig (21 - 50 Individuen)
sh	=	sehr häufig (> 50 Individuen)

Nachtfalter:

5 Lichtfangnächte von Mai bis Oktober

Ergebnisse

Tagfalter und Widderchen:

Insgesamt 31 Arten

Berliner Rote Liste (1992 – veraltet):

2 – vom Aussterben bedroht

1 – stark gefährdet

5 – gefährdet

Brandenburger Rote Liste:

2 – stark gefährdet

2 – gefährdet

2 – Vorwarnliste

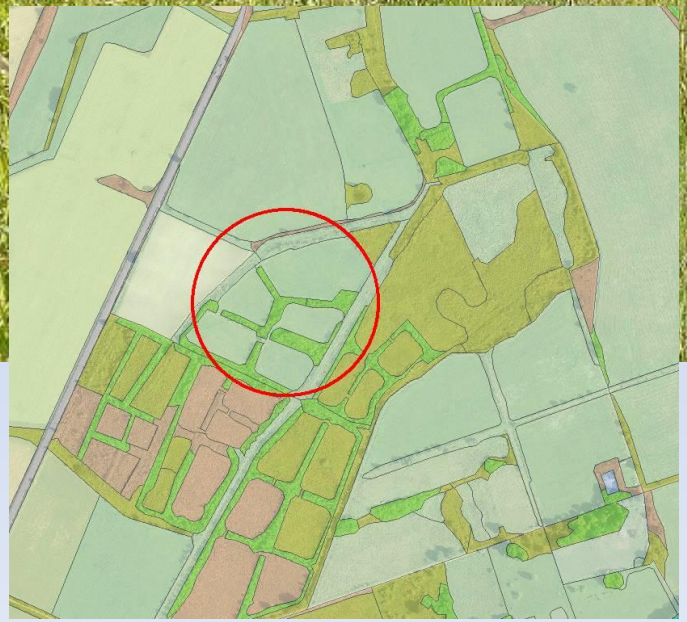
Eine FFH-Anhang II und IV Art

Zingergrabenniederung

Art		RL Bbg 1)	RL B 1)	RL D 1)	FFH 2)	Schutz 3)	ökol. Typ 4)	Häufigkeit 5)
Adscita statices	**Ampfer-Grünwidderchen**	**V**	**3**	**V**			**M1**	**z**
Aglais io	Tagpfauenauge						U	z
Aglais urticae	Kleiner Fuchs						U	s
Aphantopus hyperantus	Schornsteinfeger						M1	v
Araschnia levana	Landkärtchen						W	z
Celastrina argiolus	Faulbaum-Bläuling						M2	s
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen				§		M1	h
Colias hyale	Weißklee-Gelbling				§		M1	s
Gonepteryx rhamni	Zitronenfalter						M2	s
Heteropterus morpheus	**Spiegelfleck-Dickkopffalter**	**3**	**2**				**H**	**s**
Lycaena dispar	**Großer Feuerfalter**	**2**	**1**	**3**	**§**	**II, IV**	**H**	**e**
Lycaena phlaeas	Kleiner Feuerfalter				§		M1	s
Lycaena tityrus	Brauner-Feuerfalter				§		M1	z
Maniola jurtina	Großes Ochsenauge						M1	sh
Melanargia galathea	Schachbrett						M1	h
Ochlodes sylvanus	Rostfarbiger Dickkopffalter						M2	s
Pieris brassicae	Großer Kohl-Weißling						W	z
Pieris napi	Grünader-Weißling						U	z
Pieris rapae	Kleiner Kohl-Weißling						U	z
Polygonia c-album	C-Falter						M2	s
Polyommatus icarus	Hauhechel-Bläuling				§		M1	s
Thymelicus lineola	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter						M1	z
Thymelicus sylvestris	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter		3				M1	s
Vanessa atalanta	Admiral						U	s
Gesamtartenzahl								**24**

Zingergrabenniederung

Zingergrabenniederung



Botanische Anlage

Art		RL Bbg 1)	RL B 1)	RL D 1)	FFH 2)	Schutz 3)	ökol. Typ 4)	Häufigkeit 5)
Aglais io	Tagpfauenauge						U	s
Aglais urticae	Kleiner Fuchs						U	s
Aphantopus hyperantus	Schornsteinfeger						M1	s
Araschnia levana	Landkärtchen						W	e
Aricia agestis	**Kleiner Sonnenröschen-Bläuling**	**V**	**3**		**§**		**X1**	**e**
Carcharodus alceae	**Malven-Dickkopffalter**	**3**	**1**		**§**		**M1**	**e**
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen				§		M1	z
Lycaena tityrus	Brauner-Feuerfalter				§		M1	s
Maniola jurtina	Großes Ochsenauge						M1	h
Melanargia galathea	Schachbrett						M1	s
Ochlodes sylvanus	Rostfarbiger Dickkopffalter						M2	s
Pieris brassicae	Großer Kohl-Weißling						W	s
Pieris napi	Grünader-Weißling						U	z
Pieris rapae	Kleiner Kohl-Weißling						U	z
Polygonia c-album	C-Falter						M2	s
Polyommatus icarus	Hauhechel-Bläuling				§		M1	z
Thecla betulae	**Nierenfleck-Zipfelfalter**	**3**	**3**				**M2**	**e**
Vanessa atalanta	Admiral						U	e
Gesamtartenzahl								**18**

Botanische Anlage

Umgebung NSG „Idehorst“

Art		RL Bbg 1)	RL B 1)	RL D 1)	FFH 2)	Schutz 3)	ökol. Typ 4)	Häufigkeit 5)
Aglais urticae	Kleiner Fuchs						U	s
Aphantopus hyperantus	Schornsteinfeger						M1	s
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen				§		M1	h
Colias hyale	Weißklee-Gelbling				§		M1	e
Issoria lathonia	Kleiner Perlmutterfalter						M1	e
Lycaena tityrus	Brauner-Feuerfalter				§		M1	z
Maniola jurtina	Großes Ochsenauge						M1	v
Melanargia galathea	Schachbrett						M1	v
Pieris brassicae	Großer Kohl-Weißling						W	s
Pieris napi	Grünader-Weißling						U	s
Pieris rapae	Kleiner Kohl-Weißling						U	z
Polygonia c-album	C-Falter						M2	e
Polyommatus icarus	Hauhechel-Bläuling				§		M1	z
Thymelicus lineola	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter						M1	s
Vanessa cardui	Distelfalter						U	e
Gesamtartenzahl								**15**

Umgebung NSG „Idehorst“

Kiesseen Arkenberge

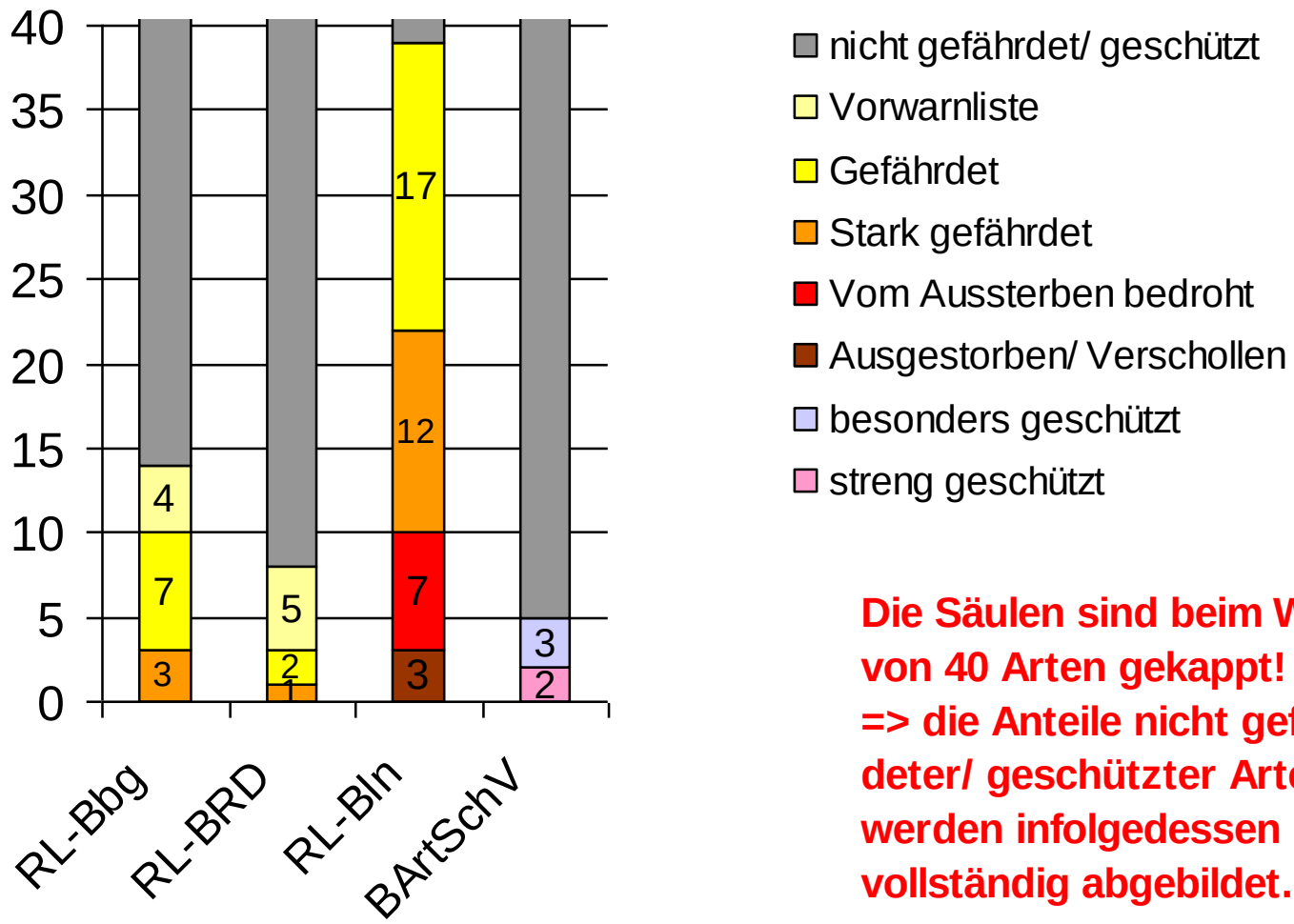
Art		RL Bbg 1)	RL B 1)	RL D 1)	FFH 2)	Schutz 3)	ökol. Typ 4)	Häufigkeit 5)
Aglais io	Tagpfauenauge						U	s
Aglais urticae	Kleiner Fuchs						U	s
Aphantopus hyperantus	Schornsteinfeger						M1	v
Araschnia levana	Landkärtchen						W	s
Celastrina argiolus	Faulbaum-Bläuling						M2	e
Coenonympha pamphilus	Kleines Wiesenvögelchen				§		M1	v
Lycaena alciphron	**Violetter Feuerfalter**	**2**	**3**	**2**	**§**		**X1**	**s**
Lycaena tityrus	Brauner-Feuerfalter				§		M1	s
Maniola jurtina	Großes Ochsenauge						M1	h
Melanargia galathea	Schachbrett						M1	h
Ochlodes sylvanus	Rostfarbiger Dickkopffalter						M2	s
Pieris brassicae	Großer Kohl-Weißling						W	s
Pieris napi	Grünader-Weißling						U	s
Pieris rapae	Kleiner Kohl-Weißling						U	z
Thymelicus lineola	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter						M1	z
Vanessa atalanta	Admiral						U	s
Gesamtartenzahl								**16**

Kiesseen Arkenberge

Nachtfalter Kiesseen Arkenberge

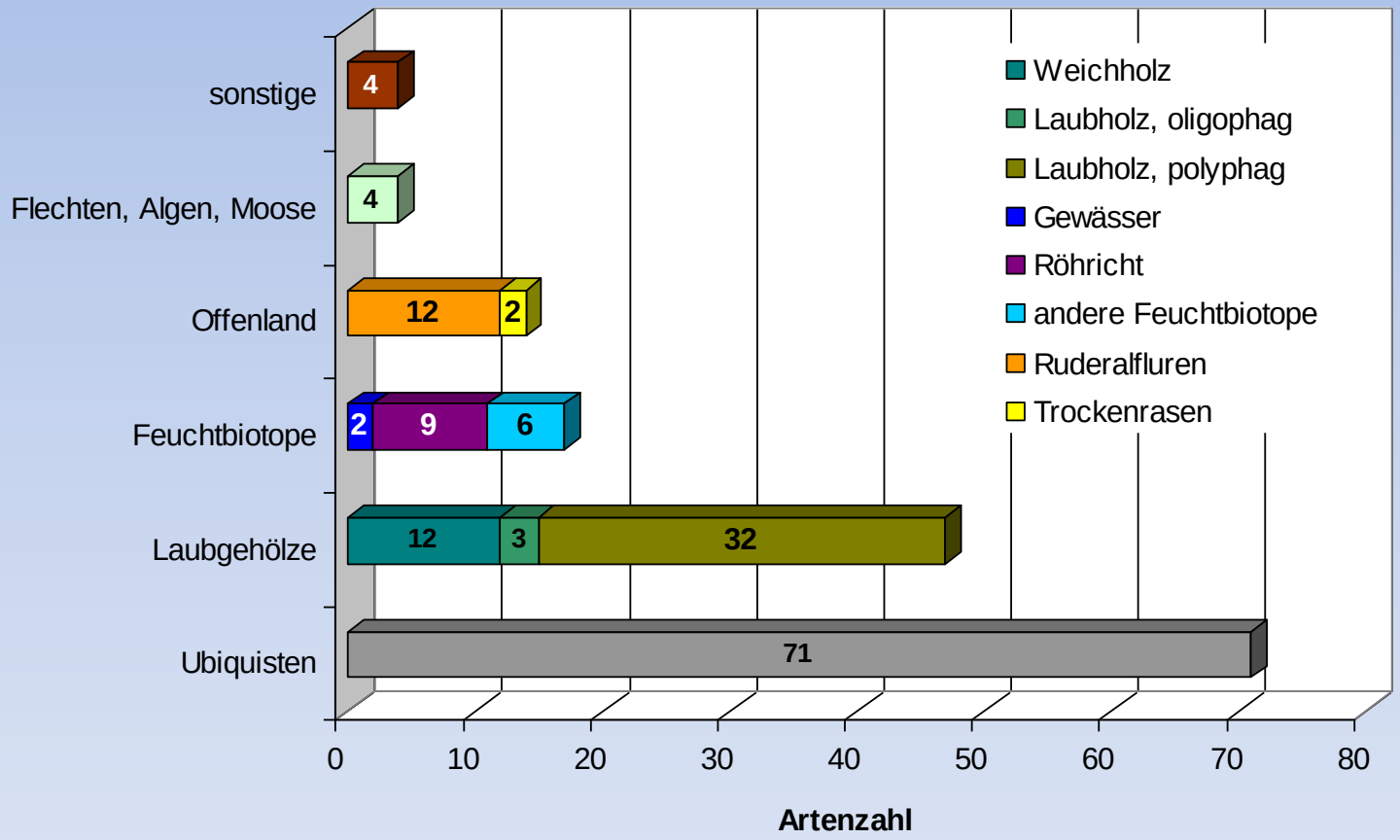
- 157 Arten nachgewiesen
- Hohe Zahl Ubiquisten und Gehölzarten
- Verschiedene spezialisierte Röhrichtbewohner, Wasserschmetterlinge, Arten der Weichhölzer (Pappel, Weide)
- Typische, für Großstadtverhältnisse hochwertige Nachtfalterfauna

Nachtfalter Kiesseen Arkenberge



Die Säulen sind beim Wert von 40 Arten gekappt!
=> die Anteile nicht gefährdeter/ geschützter Arten werden infolgedessen unvollständig abgebildet.

Nachtfalter Kiesseen Arkenberge



Nachtfalter Kiesseen Arkenberge

Gelbweiße Schilfeule

Spitzflügel-Graseule

Hinweise zu Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

- Erhalt und Förderung vielfältiger Lebensräume und floristischer Artenvielfalt
- Erhalt und Entwicklung von nährstoffarmen, wärmebegünstigten und blütenreichen Offenstandorten
- Extensive Nutzung / Pflege von Wiesen und Säumen
- Aushagerung durch Nährstoffentzug über frühe und zweifache Mahd von hochwüchsigen Wiesen
- Belassen von kleineren ungemähten bzw. nicht beweideten Teilflächen / Säumen, v.a. nährstoffarme, blütenreiche Standorte
- Lenkung des Besucherverkehrs

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !